

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher neue Zeitung. 1947-1949 1948

58 (24.5.1948)

Die Plakatsäule

Unfälle. Bei der Haltestelle Gartenstadt wurde ein 43jähriger Knabe, als er über die Fahrbahn sprang, von einem Personenkraftwagen erfaßt und zu Boden geschleudert. Er erlitt eine Gehirnerschütterung und leichtere Verletzungen. — Bei Vorbereitungsarbeiten zu einer Sprengung stürzten zwei Arbeiter von einer Ausziehleiter ab, die sich ausgeklümpelt und zusammengeschoßen hatte. Sie mußten mit erheblichen Verletzungen ins Krankenhaus eingeliefert werden.

Städt. Wirtschaftsaussch. Infolge Beteiligung des Personals bei der Lebensmittelkartenabgabe ist das Amt und seine Zweigstellen am 25. und 26. Mai für den Publikumsverkehr geschlossen. Die an diesen Tagen vorgesehene Nachzügler-Versorgung der gaslosen Haushalte (Brotkarte) wird am 31. Mai und 1. Juni durchgeführt.

Zu dem Vortrag über Reparaturfragen, der von einem russischen Offizier am Mittwoch, 26. Mai, 15.30 Uhr, im „Roten Haus“ gehalten wird, sind nicht nur russische Staatsangehörige eingeladen, sondern alle Personen, die an einer Rückführung nach Rußland oder den baltischen Staaten Interesse haben.

Einen Lichtbildvortrag über die christliche Kunst der Gegenwart veranstaltet die Kath. Arbeitsgemeinschaft Karlsruhe, am 25. Mai, 16.30 Uhr im Bonifatiusaal im Rahmen der Dienstagsvorträge und der gegenwärtig laufenden Kunstausstellung. Er spricht Dr. Otto Gillen.

Die Kurbel wird künftig Sonntagvormittags (beginnend am 30. Mai) nicht mehr das Tagesprogramm zur Verfügung bringen, sondern „Kulturfilm-Matinées“ durchführen. Am 30. Mai, 16.30 Uhr werden unter dem Titel „Das ist Amerika“ und am 6. Juni zur gleichen Zeit unter dem Titel „Das übrige Amerika“ je sechs Kulturfilme gezeigt. Für 11. Juni sind Sport-Kulturfilme vorgesehen.

Über „Deutschlands Weg in die europäische Gemeinschaft“ sprach Konrad A. D. Henry Bernhard vor der Arbeitsgemeinschaft „Junge Generation“ der Karlsruher Lebensversicherung. Das deutsche Volk und Europa, so führte er u. a. aus, muß sich darüber klar sein, daß das Zeitalter der Nationalstaaten vorbei ist. Nur der Zusammenschluß der europäischen Völker könne das Abendland vor dem Untergang bewahren, und es als „dritte Kraft“ wieder in das Weltgeschehen eingreifen lassen.

Hagelversicherung bleibt bestehen

Das Land Baden ist ganz besonders stark hagelgefährdet. Jeder pflichtbewußte Landwirt sollte daher seine Felderzusicherung gegen Hagelschaden versichern. Um die Landwirtschaft hierbei zu unterstützen, hat die Landesregierung Baden das seit 1881 mit der Norddeutschen Hagelversicherungsgesellschaft A.G. bestehende Vertragsverhältnis aufrecht erhalten. Nach diesem Vertrag sind die Landwirte in Nordbaden, die sich bei der genannten Gesellschaft versichern, auch im Jahre 1948 nach Entziehung der Nettovorsorge und des Zuschlags für den Hagelversicherungsfonds, der auf 80 v. H. der Nettovorsorge festgesetzt wurde, von jeder Nachschußpflicht befreit. Es muß hiernach erwartet werden, daß von dieser günstigen Versicherungsmöglichkeit überall Gebrauch gemacht wird.

Gelegentliche Schauer

Verhersung des Amtes für Wetterdienst Karlsruhe, gültig bis Dienstag abend: Teils heiter, teils stärker bewölkt. Am Montag im wesentlichen trocken, am Dienstag gelegentliche schauerartige Regenfälle. Höchsttemperaturen 20-24 Grad, Tiefsttemperaturen um 10 Grad. Schwache bis mäßige südwestliche Winde.

Uzuz Nr. US-WB 112. Herausgeber und Chefredakteur: Felix Richter. Verlag: „Süddeutsche Allgemeine“ Pforzheim.

Schwarzer Tag für Württembergs Fußballer

„Bayern“ auf dem 2. Platz hinter dem Club — Unerwartet klare Siege von Mühlburg und Fürt

Table with 3 columns: Team, Tore, Pkte. Lists results for FC Nürnberg, Bayern München, VfB Stuttgart, etc.

Badens Ringer zweimal geschlagen

Auf dem festlich geschmückten Germania-Sportplatz in Karlsruhe traten am Samstagabend die beiden Auswahlmannschaften von Baden und Württemberg zu einem Vergleichskampf im Ringen an. Württemberg mit einer Bombenbesetzung siegte Oberlegen 3:1. Im Gesamten war Württemberg überlegen, daran ändert sich der unglückliche Ausgang im Bantamgewicht, als Spatz (B) bis zur 16. Minute klar führte, und sich dann von Weber (W) überraschend auf die Schultern legen ließ, und der Mittelgewichtskampf zwischen Seeburger (B) und Rager (W), wo Seeburger durch Heimsetzen von Rager auf die Schultern kam, nichts. Klar war der Punktseitig von Bischof (W) über Rothenhöfer (B) im Federgewicht, Hahn (W) war im Leichtgewicht der überlegene Mann. Schwelker (B) mußte schon in der 2. Minute auf die Schultern, im Weltgewicht errang Brucker den einzigen Sieg für Baden. Deubler unterlag klar nach Punkten. Im Halbschwergewicht gab Kreuz (B) in der 14. Minute auf und Staiger (W) kam — nachdem er den Kampf n. Pkt. führte — zum Sieg. Das Schwergewicht war eine sichere Sache von Maier (W), in der 4. Min. mußte Keller (B) auf die Schultern. Etwas günstiger kamen die badischen Ringer am Sonntag in Weingarten weg. Für Spatz stand Heckmann im Bantamgewicht und Brucker war durch Müller ersetzt. Württemberg hatte im Halbschwergewicht Göttsche eingesetzt. Trotz dieser Umstellung siegte Württemberg auch hier mit 3:2 Siegen.

VfB Mühlburg — Schwaben Augsburg 4:1

Als Raststätte bereits in der 8. Minute einen von Buchleitner schön getretenen Eckball zum 1:1 verwandelt, begannen die 15.000 Zuschauer im Mühlburger Stadion zu hoffen. Man hatte offen gestanden den Einheimischen einen Sieg gegen die seit Wochen ungeschlagene „Schwaben“-Elf (es sind jetzt vier Berliner dabei) nicht zugestimmt. Diesem Anfangserfolg folgte Traub in der 13. Minute das zweite Tor hinzu, und so hatten die Mühlburger trotz Spiel gegen Sonne und Wind einen Vorsprung, dem der ziemlich ungetrieften wirkende Gästesturm durch Ostertag in der 30. Minute nur einen recht billigen Treffer entgegenzusetzen konnte.

„Mannem vorne“ beim Rundstreckenrennen

Dewald fuhr die 100 Runden — 50 km in 1:22,45 Stunden

In einer gut organisierten Veranstaltung der Sparte Radsport lieferten sich am Sonntagmittag namhafte Fahrer der Kreise Karlsruhe, Mannheim und Heidelberg spannende Rennen. Sieger über 100 Runden gleich 50 km wurde der Mannheimer Dewald in der Zeit von 1:22,45 Std. vor Fleck und Svezina, Mannheim. Der Karlsruher Brendle belegte den vierten Platz. Fünfter wurde Ziegler, Mannheim.

Eintr. Frankfurt Südd. Frauen-Handballmeister

Die Spiele um die süddeutsche Frauenmeisterschaft hatten innerhalb 3000 Zuschauer auf dem Phönix-Stadion geendet. Die Samstagabende hatten zuvor Eintracht Frankfurt und VfB Stuttgart zusammengeführt. Die energiegeladene Gegenwehr der Stuttgarter Mädels ließ die spielstärkeren Eintracht-Frauen nicht so recht zur Entfaltung kommen. Stuttgart verschloß mehrmals knapp, oder fand den Pfosten im Wege. Der 1:2-Halbzeitstand war für die Eintracht schmeichelhaft, doch mit dem vierten Tor kam die Maschine ins Laufen. Nach raumgreifenden Flügelangriffen sorgte Fuchs für die Vollstreckung. Erst beim Stand von 7:2 konnte in den letzten fünf Minuten, angeführt durch die 2000 begeisterten Zuschauer, Stuttgart durch zwei Tore den Endstand verbessern.

Tennis-Medem-Spiele in Karlsruhe

Nordbaden schlug Hessen mit 10:3 und 10:3 Sätzen. Dabei war Kuhlmann über Dr. Landmann erfolgreich. Ebenso konnte Walsh und Wetzel für Nordbaden Punkte gewinnen. Die Mannschaft Niederrhein schlug Nordbaden mit 4:3 Punkten und 14:4 Sätzen, wobei Kuhlmann gegen den besten deutschen Spieler Golcz nur im Davisatkt knapp unterlag. Die Medemspiele fanden erstmalig in Karlsruhe statt.

Die Ergebnisse der süddeutschen Oberliga waren so richtig nach dem Geschmack der Außenstehenden. Das Mühlburger Team, das am zweiten Tabellenplatz, sorgten für die Überraschungen des Tages. Die Bayern legten in einem guten Spiel vor 35.000 Zuhörern gegen den favorisierten VfB Stuttgart mit 3:0 durch Tore von Metz und Hildel, völlig verdient, während auf der anderen Seite die 1899er sich von Fürt bis hereinlegen ließen. Für die beachtliche Bravourleistung der letzten Zeit können unter Umständen durch den Erhalt der ersten Klasse belohnt werden. Allerdings wehren sich die übrigen Absteigervereine ihrer Haut und man kann schon von einer Palastrevolution der Absteigekandidaten sprechen. Der 1. FC Nürnberg behauptete sein überragende Position durch einen klaren 3:0-Sieg gegen die Stuttgarter Kicker, die ohne einige ihrer Stars vor 50.000 Zuschauer im Nürnberger Stadion spielten. Winterstein (N) und Morlock schossen die Tore. Der Club braucht zum endgültigen Meisterschaftsieg nur noch vier Punkte aus sechs Spielen. (ISK)

Die Ergebnisse der süddeutschen Oberliga waren so richtig nach dem Geschmack der Außenstehenden.

Die Ergebnisse der süddeutschen Oberliga waren so richtig nach dem Geschmack der Außenstehenden. Das Mühlburger Team, das am zweiten Tabellenplatz, sorgten für die Überraschungen des Tages. Die Bayern legten in einem guten Spiel vor 35.000 Zuhörern gegen den favorisierten VfB Stuttgart mit 3:0 durch Tore von Metz und Hildel, völlig verdient, während auf der anderen Seite die 1899er sich von Fürt bis hereinlegen ließen. Für die beachtliche Bravourleistung der letzten Zeit können unter Umständen durch den Erhalt der ersten Klasse belohnt werden. Allerdings wehren sich die übrigen Absteigervereine ihrer Haut und man kann schon von einer Palastrevolution der Absteigekandidaten sprechen. Der 1. FC Nürnberg behauptete sein überragende Position durch einen klaren 3:0-Sieg gegen die Stuttgarter Kicker, die ohne einige ihrer Stars vor 50.000 Zuschauer im Nürnberger Stadion spielten. Winterstein (N) und Morlock schossen die Tore. Der Club braucht zum endgültigen Meisterschaftsieg nur noch vier Punkte aus sechs Spielen. (ISK)

Neusel schlug Schmeling klar nach Punkten

Hamburg, 23. Mai (DENA) In einer Freiluftveranstaltung in Altona siegte am Sonntag vor 30.000 Zuschauern der ehemalige deutsche Schwergewichtmeister Walter Neusel gegen den Exweltmeister Max Schmeling über zehn Runden klar nach Punkten.

In der ersten Runde konnte Schmeling zunächst durch sauberes Distanzboxen den Kampf offen halten. Neusel kam jedoch im Naßkampf und auf Halbdistanz immer mehr in Vorteil, so daß am Ende der Zehnrundenstrecke Neusel als klarer Sieger anerkannt werden mußte. Im ganzen Kampf vermittelte man die einst so gefürchtete harte Rechte Schmeling, die er zwar wiederholte, jedoch ohne Wirkung durchbringen konnte. Neusel wirkte trotz seiner 41 Jahre außerordentlich frisch und gut erholt von seinem letzten Niederschlag gegen ten Hoff.

Deutschland und die FIFA

Das Exekutivkomitee der FIFA hat bei seiner kürzlich am Samstag Tagung den Antrag, deutsche Vereine wieder zum internationalen Spielverkehr (vornehmlich in Grenzgebieten) zuzulassen, auf die nächste Sitzung im August in London nichtig. Die Aussichten, daß dabei ein positives Ergebnis zustande kommt, sind nicht schlecht. Wie wir erfahren, wurde den Vertretern des saarländischen Sports bei ihren Verhandlungen in Paris die Zulassung gegeben, daß der Abschluß des deutschen Fußballs nur noch von kurzer Dauer sein werde. (ISK)

„Ligaveren nix gut, zahl nix!“

Das war das Urteil, eines ungarischen Fußballspielers, der mit zwei seiner Kameraden einem niederösterreichischen Verein zum Aufstieg beizustehen wollte. Aus einem Schreiben an den Bayerischen Landessportverband, an den sich der Ungar wegen Nichtzahlung seiner „Gage“ wandte, konnte man entnehmen, was sich so ein Landverein den Aufstieg kosten läßt. Ein Pfund Butter, 15 Pfund Fleisch, sowie 6 Mark Fahrspesen von Landeshut nach „Hinterputz“ waren die Gage eines Spielers, die der Ungar ausgerechnet beim Landessportverband einlegte.

In der Klageschrift des Ungaren heißt es: „Mónstelang kam der Verein seinen Verpflichtungen nach, jetzt blieb er im Rückstand. Ein Fußballverein, der seinen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, verdient nichts anderes, als daß man ihn aus der Liga ausschließt. „Ligaveren nix gut, zahl nix!“ meine der Fußballer. Jetzt wird auch klar, warum in den niederösterreichischen Fußballvereinen alle Sprachen des Südens Europas zu hören sind. (ISK)

Real estate and business advertisements including 'Unterricht', 'Wohnungstausch', 'Zu verkaufen', 'Zu kaufen gesucht', 'Schreibmaschin', 'Tauschangebote', 'Kleiderwagen', 'Kleiderkasten', 'Kleiderbügel', 'Kleiderständer', 'Kleiderhaken', 'Kleiderbügel', 'Kleiderständer', 'Kleiderhaken'.

Real estate and business advertisements including 'Tiermarkt', 'Verloren/Gefunden', 'Verschiedenes', 'Auskunft', 'Auskunft', 'Auskunft', 'Auskunft'.

Real estate and business advertisements including 'Am 20. 5. 48 hat Gott uns...', 'Stellenangebote', 'Zucker statt Kartoffeln', 'Trockenmilch', 'Ernährungsamt', 'Zucker', 'Trockenmilch', 'Ernährungsamt'.